

TRABANT

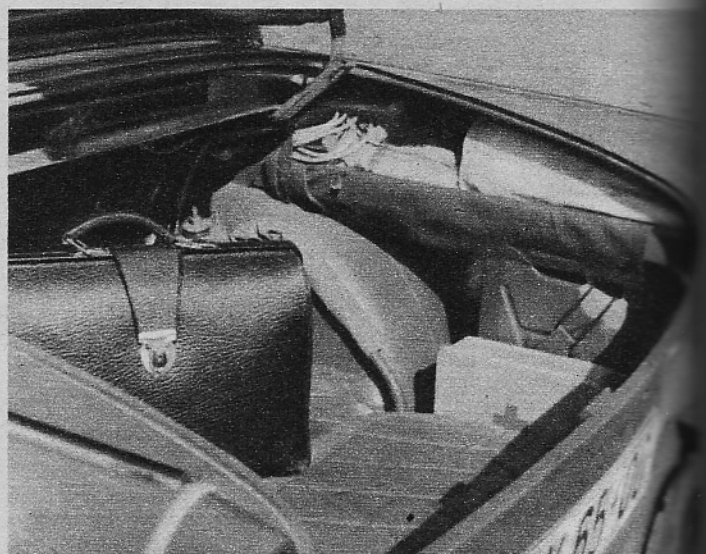
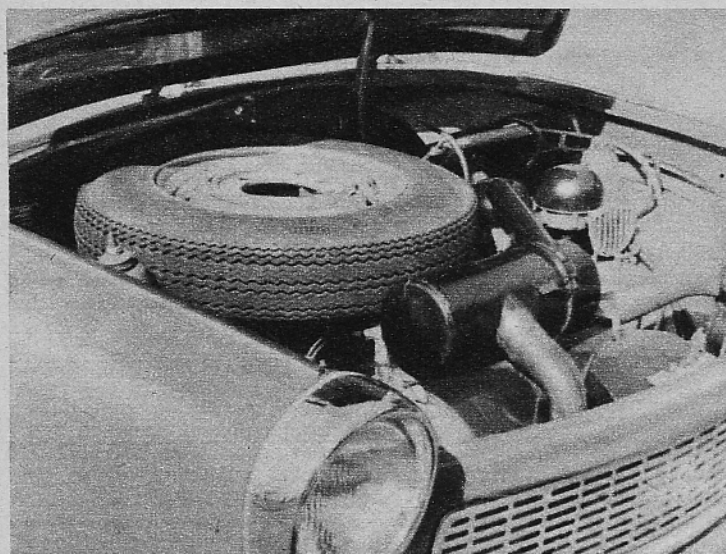
VON UNS ENTDECKT:

601 COUPÉ



Dieses schicke Trabant-Coupé entstand nicht in Zwickau. Erhard Neumann (7591 Spremberg, Drebkauer Str. 9) hat es anlässlich seiner Prüfung als Karosseriebaumeister als Einzelstück gebaut. Die Bodengruppe, das Fahrwerk, der Motor und das Getriebe wurden unverändert vom Trabant 601 übernommen. Auch die Kotflügel- und Tür außenhäute, die Motorhaube und die Frontverkleidung mit dem Grill sind Serienteile vom 601. Neugestaltet wurde das Dach, die gesamte Heckpartie und das Armaturenbrett, das einen Tachometer vom Škoda 1000 MB, eine Uhr mit elektrischem Aufzug und einen sehr großen abschließbaren Handschuhkasten enthält. Das Lenkrad stammt ebenfalls vom Škoda. Auch die Windschutzscheibe und die Heckscheibe wurden vom 1000 MB übernommen. Beide Scheiben sind untereinander austauschbar.

Die Türen haben rahmenlose vollversenkbare Kurbelfenster, die Türsäulen wurden extrem schmal gehalten, um die Sicht so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Die Vordersitze stammen vom Trabant 601, sie wurden neu gepolstert und insgesamt niedriger gehalten. Die Rücksitze – die zur Not auf Kurzstrecken auch erwachsenen Personen





TRABANT
601
COUPÉ

Platz bieten, wurden neu gestaltet. Das Coupé hat eine interessante Innenraumentlüftung. Der eingespannte Dachhimmel besteht aus perforiertem Kunststoff und ist luftdurchlässig. Durch Schlitze unter der Dachkante oberhalb der Heckscheibe strömt die Luft in das Freie.

Der Kofferraum des Coupés bietet wesentlich mehr Platz als bei der Limousine, denn das Reserverad wurde vorn unter die Motorhaube verlegt. Im Kofferraumboden ist ein 40-l-Benzintank eingelassen, die Kraftstoffförderung zum Vergaser übernimmt eine elektrische Pumpe. Die große Kofferklappe rastet beim Aufklappen automatisch ein. Das Coupé hat weiter eine neu gestaltete Heizung mit zusätzlichem Gebläse, bei der Warmluft- und Frischluft stufenlos vom Armaturenbrett aus geregelt bzw. gemischt werden kann. Der Wagen ist genauso lang und so breit wie die Limousine, in der Höhe ist er etwa 8 cm niedriger.

Erhard Neumann ist jedoch nicht in der Lage, solche Coupékarosserien serienmäßig zu bauen. Aber vielleicht dient dieser Wagen dem VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau oder einem größeren Karosserie-werk als Anregung. Interessenten dafür gäbe es sicher genug. e-p



TRABANT
601
COUPÉ

